

# Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće

*Bürgermeister Thomas Meltke, Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner*



## Zu Besuch in der Partnergemeinde Swisttal

## Schöne Sommerzeit

*Annegret Kronenberg*



Es riecht nach Sommer ringsumher,  
nach prallen Blüten, satt und schwer,  
nach trockenem Gras und grünem Laub,  
nach reifem Korn und Blütenstaub.



Glühendheiss vom Himmelszelt  
der Sonnenschein herniederfällt.  
Ein Flimmern durch die Lüfte zieht,  
die Grillen zirpen froh ihr Lied.

Im grünen Farn die Mücken spielen,  
am Tümpelrand die Frösche schießen.  
Die Bienen hängen sich mit Freud'  
an der Heide Glockenkleid.



Schmetterlinge aller Arten  
tauchen ein im Blütengarten.  
Kein Windhauch sich nur regen mag  
an diesem schönen Sommertag.

## Grüße des Bürgermeisters



*Liebe Bürgerinnen  
und Bürger,*

Der Mai ist schon wieder  
vorbei, und in den vergangen-  
enen Wochen haben viele  
Veranstaltungen in und um  
Hochkirch stattgefunden.  
Besondere Highlights waren  
an dieser Stelle das diesjäh-  
rige Hexenbrennen sowie das  
Maibaumfest am 24.05.2025.  
Diese Traditionen sind nicht  
nur ein festes Element unse-  
res kulturellen Lebens,

sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben. Ein großer Dank gilt neben der Hochkircher Feuerwehr, dem Kulturförderverein und dem Sorbischen Gesprächskreis, auch allen Beteiligten und Unterstützern, die diese Veranstaltungen so besonders gemacht haben. Die zahlreichen Besucher, die sich an diesem Tag in Hochkirch eingefunden haben zeigen, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist. Solche Ereignisse stärken unseren Zusammenhalt und bereichern unser Dorfleben. Auch an unseren Baumaßnahmen im Gemeindegebiet hat sich in den letzten Wochen viel bewegt. Die Straßenbaumaßnahme an der Ringstraße schreitet gut voran und die Arbeiten an unserem neuen Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz laufen planmäßig. Viele Firmen der unterschiedlichsten Gewerke sind aktuell Vorort und arbeiten gemeinsam mit dem Ziel der Fertigstellung. Unter anderem wurde neben der PV-Anlage eine Sirene installiert, sowie der Außenputz aufgetragen, sodass nun mit der Fassaden-

farbe dem Gebäude eine tolle Hülle verpasst werden konnte. Aber auch im Bereich des Innenausbaus geht es voran, so wurden die ersten Trockenbauwände gestellt und Maler- und Fußbodenverlegearbeiten durchgeführt. Es freut uns, dass alles nach Plan läuft und wir gemeinsam Fortschritte erzielen. Dieses Zentrum wird bald einen wertvollen Raum für Begegnungen und kulturelle Veranstaltungen bieten.

Der Sommer beginnt und so fiebern nicht nur die Erwachsenen voller Vorfreude dem Sommerurlaub entgegen, nein auch unsere Grund- und Oberschüler befinden sich bereits auf der Endspur des Schuljahres. Die Zehntklässler haben ihre Prüfungen weitestgehend abgeschlossen und die Kinder freuen sich ebenso auf die bevorstehenden Sommerferien. Nutzen Sie alle diese Zeit um neue Energie zu tanken und viele schöne Momente mit Freunden und der Familie zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit voller Freude und Erholung!

Preju wam wšem rjany a wjesoty lětni čas a dobre wočerstwjenje!

*Ihr Bürgermeister Thomas Meltke*



## Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

### Stellenausschreibung der Gemeinde Hochkirch

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch sucht zur Verstärkung zum 01.10.2025 unbefristet eine **REINIGUNGSKRAFT** (m/w/d) für die Reinigung und Pflege unserer kommunalen Veranstaltungsräume wie das Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz, das Konzert- und Ballhaus Hochkirch und die Turnhalle Hochkirch.

#### Ihre Aufgaben:

- Reinigung und Pflege der Veranstaltungsräume sowie der sanitären Anlagen
- Mithilfe bei der Pflege der angrenzenden Außenanlagen
- Gewährleistung eines sauberen und ordentlichen Erscheinungsbildes vor und nach Veranstaltungen
- Kontrolle und Nachfüllung von Verbrauchsmaterialien
- Absprache mit Veranstaltern

#### Ihr Profil:

- Erfahrung in der Reinigung wünschenswert
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Besitz eines eigenen Fahrzeugs (notwendig für die Erreichbarkeit der Einsatzorte im gesamten Gemeindegebiet)

#### Arbeitszeit:

- Umfang: 15 Stunden pro Woche (flexible Arbeitszeiten nach Absprache)

#### Wir bieten:

- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst: **EG 2** (TVöD-VKA)
- Reisekosten, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer kommunalen Einrichtung
- ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit

#### Interessiert?

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.07.2025 an

per Post                    Gemeindeverwaltung Hochkirch  
Karl-Marx-Str. 16 – 17, 02627 Hochkirch

Per Email:                baens@hochkirch.de

Auskunft erteilt die Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Bäns, Tel. 035939 85532

Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### Hinweis:

Die im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung bzw. einem Vorstellungstermin entstehenden Kosten werden von der Gemeinde Hochkirch nicht erstattet. Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden Ihre Unterlagen nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet.

#### Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO

In Verbindung mit der Bewerbung auf die Stellenausschreibung werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen:

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen, des Datenschutzbeauftragten und Ihre Rechte als betroffene Person nach DSGVO können Sie dem folgenden Link entnehmen:

<https://www.hochkirch.de/datenschutz>

### Zu Gast bei unserer Partnergemeinde in Swisttal

Vom 23. bis 25. Mai 2025 besuchte unser Bürgermeister Thomas Meltke gemeinsam mit dem Altbürgermeister Norbert Wolf unsere Partnergemeinde Swisttal. Swisttal liegt unmittelbar im Naturpark Rheinland, nahe den Städten Köln und Bonn und ist nur ca. 80 km weit von der belgischen Grenze entfernt. Seit dem Jahr 1990 besteht zwischen den Kommunen Swisttal und Hochkirch eine gemeindeparterschaftliche Verbindung, die im Jahr 1993 vertraglich verfestigt wurde. Seitdem fanden immer wieder gegenseitige Besuche zwischen den Verwaltungen und Räten statt. Zahlreiche Kontakte unter den Vereinen im sportlichen und kulturellen Bereich, sowie der Feuerwehr wurden geknüpft und viele persönliche Freundschaften sind seither entstanden.



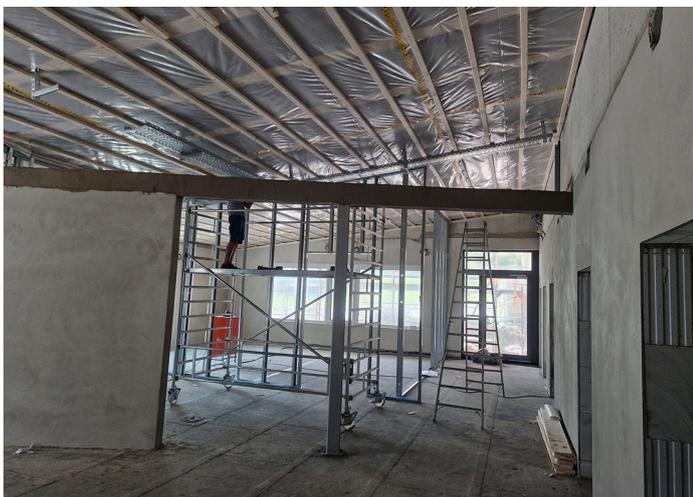
Bürgermeister Th. Meltke und Vizelandrätin Brigitte Donie

#### Impressum

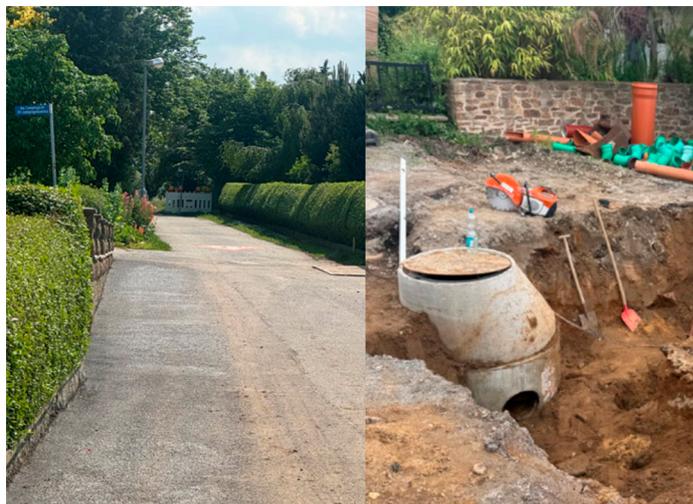
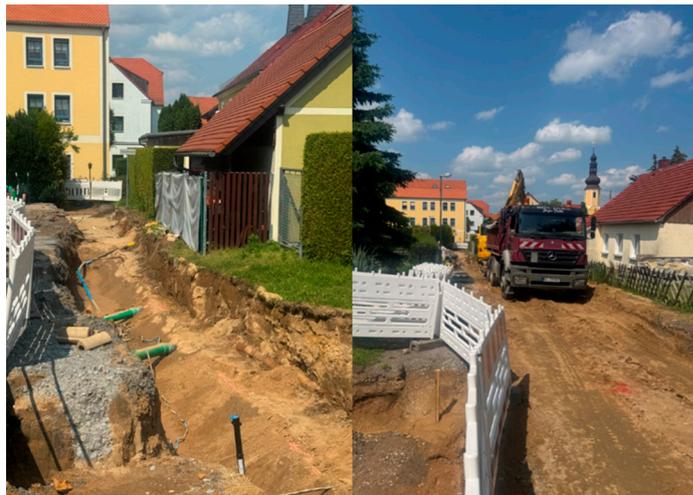
Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: [satz@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:satz@lausitzerverlagsanstalt.de), Vertrieb: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Wendische Straße 12 · 02625 Bautzen

## Aktuelle Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

### Kultur- & Begegnungszentrum Rodewitz



## Ausbau Ringstraße



## Informationen aus dem Meldeamt

### Digitale Passbilder: Neue Regelung

wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe über das Inkrafttreten von bundesweit strengeren Vorschriften, für die Erstellung von Passbildern seit Mai 2025. Diese Maßnahmen wurden ergriffen, um Manipulationen wie das sogenannte Morphing einzudämmen. Bei dieser Technik werden mehrere Gesichter zu einem einzigen Bild verschmolzen, sodass die Gesichtszüge verschiedener Personen kombiniert werden können. Um die Identität und Sicherheit der Personalausweise und Reisepässe zu gewährleisten, dürfen künftig von den Behörden nur noch digitale Passbilder verwendet werden.

Wo können Bürgerinnen und Bürger digitale Passbilder zukünftig erstellen lassen?

1. **Zertifizierte Fotostudios:**  
Sie können ein Passbild in einem zertifizierten Fotostudio erstellen lassen. Diese Studios übertragen die Fotos über eine sichere Verbindung direkt an die zuständige Meldebehörde. Eine Liste solcher Fotostudios finden Sie beispielhaft unter [www.e-passfoto.de](http://www.e-passfoto.de).
2. **Fototerminal PointID® im Meldeamt:**  
Durch den Fototerminal der Bundesdruckerei GmbH

können Sie seit Mai 2025 Ihr Passbild auch direkt im Meldeamt Hochkirch aufnehmen lassen. Dieser Service ist gebührenpflichtig.

## Informationen aus dem Ordnungsamt

### Sprechstunden der Bürgerpolizei in der Gemeinde

An jedem ersten Dienstag im Monat bietet die Bürgerpolizei, in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eine Bürgersprechstunde an. Hier können sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu Ihren Fragen der Ordnung und Sicherheit kostenfrei beraten lassen.

Die nächsten Sprechzeiten finden an den folgenden Tagen statt:

01.07.2025	15:00 - 17:00 Uhr
05.08.2025	15:00 - 17:00 Uhr
02.09.2025	15:00 - 17:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie Polizeioberkommissarin Sandra Witschass wie folgt:

03591 356-336  
0173 / 37 40 213

[sandra.witschass@polizei.sachsen.de](mailto:sandra.witschass@polizei.sachsen.de)

### Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung seit 01. Mai 2025

Seit 1. Mai 2025 gelten für alle Sachbereiche der Gemeindeverwaltung Hochkirch, einschließlich dem Fachgebiet Pass- und Meldewesen neue Öffnungszeiten.

Damit wird die Gesamtöffnungszeit um 2 Stunden auf 16 Stunden in der Woche erweitert. Außerhalb dieser Zeiten besteht auch weiterhin die Möglichkeit, mit den entsprechenden Fachbereichen einen Termin zu vereinbaren. Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.hochkirch.de/rathaus/verwaltung>

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hochkirch

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr



### Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Juni, Juli und August 2025 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und Wohlergehen.

**13.09.2025 Herr Günther Meyer 70 Jahre**  
**OT Pommritz**

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*  
möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann informieren Sie sich auf unsere Internetseite unter „<https://www.hochkirch.de/aktuelles/newsdetails/Jubilaeum>“ oder kontaktieren Sie Frau Probst im Einwohnermeldeamt Hochkirch (Tel. 035939 855-36).

*Ihre Gemeindeverwaltung Hochkirch*

### Was sonst noch interessant ist

#### Zajimawe a wažne

In den vergangenen Wochen erreichten uns diese freundlichen Zeilen einer Wandergruppe, die wir an dieser Stelle sehr gern mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde teilen möchten:

*Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hochkirch,*

von Bekannten haben wir von dem Siebenbrückenweg erfahren und sind diesen in den vergangenen Wochen bereits mehrmals abgewandert. Da wir 6 Wanderfreunde mit PKW's aus Großsärchen, Bautzen und Kubschütz kommen und zum Startpunkt zurückwollen, haben wir uns den Weg in 2 Rundwege aufgeteilt.

- 12.02.2025 Kuppritz - Niethen - Rodewitz - Lauske - Kohlwesa - Plotzen - auf dem Radweg bis Abzweig Sornbig - u. weiter nördl. nach Kuppritz 13,8 km
- 19.03.2025 Kuppritz - Niethen - Rodewitz - Lauske - Kohlwesa - Kuppritz 11 km
- 09.04.2025 Hochkirch - auf dem Radweg bis Neukuppritz - Wuischke - Czorneboh - Hochkirch (ü. Kirschallee) 14,9 km

Wir möchten uns hiermit bei allen Beteiligten, die diesen wunderschönen Wanderweg organisiert und hergerichtet haben, recht herzlich bedanken. Die Beschilderung, die vielen Rastbänke (sogar mit Handfegern ausgestattet) an wunderschönen Aussichtspunkten und vor allem die vielen Hörstationen mit sehr interessanten Informationen zur Geschichte sind sehr, sehr gut. In Lauske wurde sogar der Weg von 2 Frauen gefegt und vor Kohlwesa war der Weg auf den Wiesen gemäht.

So haben wir es hier in unserer Umgebung noch nicht erlebt.

Wir sagen Danke und wenn sie noch einen idyllischen Platz für eine Rastbank haben, möchten wir sehr gern das Aufstellen organisieren.

Mit freundlichen Wandergrüßen

*D. G., im Namen unserer Wandergruppe*

Bekanntmachung:

## Überprüfung der außenliegenden Gasleitungen

Entsprechend den technischen Vorschriften werden von **April bis Dezember 2025 in den Ortsteilen Hochkirch und Kuppritz der Gemeinde 02627 Hochkirch** die außenliegenden Gasleitungen überprüft. Diese Arbeiten führen Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH im Auftrag der SachsenNetze GmbH durch. Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu den Gasleitungen auf Ihrem Grundstück.

Unabhängig vom gewählten Gaslieferanten ist die Überprüfung der Anlagen eine Pflichtaufgabe des Netzbetreibers.

Die Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH können sich ausweisen und werden Sie im Vorfeld informieren.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0351 5630-28455.

SachsenNetze GmbH  
Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
www.Sachsen-Netze.de



## Tannen für den Wald

### Pflanzaktionen im Gemeindewald Hochkirch

Sie gehört zu den wenigen heimischen Nadelbäumen in den Wäldern des Czorneboh und hat Eigenschaften, die man eher einem Laubbaum zurechnen würde. Die Rede ist von der Weißtanne (*Abies alba*). Sie war einst die häufigste Nadelbaumart im Lausitzer Bergland und vergesellschaftet sich sehr gerne mit den hiesigen Laubbaumarten, vor allem der Rotbuche. Sie erreicht beachtliche Dimensionen von bis zu 60 m Höhe und Durchmesser von bis 2 m. Bei einem günstigen Lebensverlauf kann sie 400 bis 600 Jahre alt werden. Ihre Nadeln sind weich und haben von oben gesehen eine kräftige grüne Farbe. So ist sie auch sehr gut von der Fichte zu unterscheiden mit der sie gerne verwechselt wird: Die Fichte sticht, die Tanne nicht! Das kann mit der eigenen Hand getestet werden. Im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts ist sie bei uns, im Zuge des einsetzenden Fichtenanbaus, immer seltener geworden und bekommt nun eine neue Chance.



Die Jugendfeuerwehr Hochkirch nach der Pflanzaktion Foto: C. Schulze

Wer den Wald in den letzten Jahren besuchte wird festgestellt haben, dass er sich stark verändert hat. So auch der Gemeindewald Hochkirch, der eine Gesamtgröße von 32,6 ha hat. Ca. 2/3 der Gesamtwaldfläche liegt an der Nordseite des Czorneboh und war geprägt von einem fichtendominierten Nadelwald.



Eine gepflanzte Weißtanne mit Verbisschutz, Foto: A. Plutta

Nach Norden auslaufend gliedert sich der Wald in mehrere kleine Flächen, die von Laubwäldern geprägt sind. Beginnend mit den Stürmen „Herwart“ und „Friederike“ im Winter 2017/18 entwickelte sich eine mehrere Jahre andauernde Massenvermehrung von zwei Borkenkäferarten, die an der Fichte leben. Dem Buchdrucker und dem Kupferstecher. Diese beiden kleinen Insektenarten sind in der Lage einen Großteil der Fichten zum Absterben zu bringen, wenn die Bedingungen für sie günstig sind. Den Stürmen folgten mehrere trockene Jahre mit unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen und hohen Durchschnittstemperaturen. In Folge dessen sind die meisten Fichten im Gemeindewald Hochkirch abgestorben und wurden in den Jahren 2019 und 2020 entnommen. Zurück blieb ein deutlich lichter Wald mit einigen Rotbuchen, Kiefern und Eichen, die vorher als Mischbaumarten mit der Fichte zusammenstanden.

Wer diese Waldflächen heute betrachtet sieht, dass der Wald sich sehr gut selber helfen kann. Vielfach wachsen neue junge Bäume der unterschiedlichsten Baumarten nach, darunter auch wieder die Fichte. Zum 01.01.2023 ist der gesamte Gemeindewald neu eingerichtet worden. Das bedeutet, er hat eine forstliche Planung für die nächsten zehn Jahre erhalten. Vorgesehen sind unter anderem mehrere Wiederaufforstungen. Ziel der Aufforstungen ist es zum einen Flächen, die sich schlecht selbst wiederbewalden, zu bepflanzen, zum anderen Baumarten einzubringen, die im Gemeindewald bisher nicht vorgekommen sind, aber mit den zukünftigen Umweltbedingungen gut zurechtkommen. Konkret sind Weißtannen, Schwarzerlen, Flatterulmen und



Zwei Schüler der Evangelischen Oberschule Hochkirch beim Pflanzen einer Flatterulme mit dem Göttinger Fahrradlenker, Foto: T. Menzel

Stieleichen gepflanzt worden. Dank der Unterstützung aus der Gemeinde war es möglich die Frühlingsaufforstung 2025 mit eigenen Kräften umzusetzen.

So fanden sich Ende April bis Mitte Mai dreimal die Jugendfeuerwehr Hochkirch und einmal die Evangelische Oberschule Hochkirch am Treffpunkt, dem Lehmann-Denkmal am Fuße des Czorneboh, ein. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit unter Einsatz typischer forstlicher Geräte und Materialien sich in der forstlichen Praxis zu üben. Zum Einsatz kamen unter anderem forstliche Markierfarbe, Maßband, Zollstock, Stäbe, Hämmer, Zaunmaterial und eine Ramme. Denn neben der Pflanzung sind einige Vor- und Nachbereitungen zu treffen. Es ist ein Pflanzkamp zur Zwischenlagerung der, aus der Baumschule gelieferten, Setzlinge errichtet worden. Die Pflanzplätze mussten nach einem bestimmten Schema auf der Pflanzfläche ausgemessen und markiert werden. Natürlich ist auch das Pflanzverfahren mit einem Pflanzgerät namens „Göttlinger Fahrradlenker“ demonstriert worden und konnte dann selbst erprobt werden. Wer dieses Gerät einmal benutzt hat, hat schon eine Vermutung wie der Name entstanden ist.

Da die frisch gepflanzten Bäume sehr beliebt bei Rehen und Hasen sind können sie in den ersten Jahren nicht sich selbst überlassen werden. Ein geeigneter Verbisschutz musste her. So wurden die Weißtannen mit einer kleinen weißen stacheligen Manschette, kurz Verbisschutzmanschette, am Höhentrieb des Baumes versehen und die Laubbäume einzeln mit Wuchsgitterhüllen geschützt. Alle Schutzvorrichtungen sind biologisch abbaubar und werden in ca. 5 Jahren zu Boden fallen und von Mikroorganismen zersetzt. Bis dahin haben es die jungen Bäume geschafft und sind den Mäulern der Pflanzenfresser entwachsen. Insgesamt wurden 425 Bäume gepflanzt, wobei die Weißtanne mit 300 Exemplaren den größten Anteil stellt.



**Anbringen von Wuchsgitterhüllen zum Schutz der Flatterulmen vor Rehen und Hasen,** Foto: T. Menzel

Der Gemeinewald Hochkirch ist um ein paar Baumarten reicher geworden und damit für die Zukunft gut aufgestellt. Abgeschlossen sind die Wiederaufforstungen allerdings noch nicht. Es werden in der kommenden Pflanzsaison weitere Stieleichen und Douglasien gesetzt. Zudem bedürfen die bereits angelegten Pflanzungen in den nächsten Jahren noch etwas Pflege.

Mein Dank gilt der Jugendfeuer Hochkirch und der Evangelischen Oberschule Hochkirch für euer Engagement.

*Leiter Forstrevier Bautzen, Alexander Plutta*

## Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz vom 25. bis 27. Juli 2025



## Der KunstBUS lädt auch 2025 wieder zu einer einzigartigen Bustour durch die Oberlausitz ein!

Erleben Sie am 16. und 17. August 2025 ein Wochenende voller Kreativität und Mitmachaktionen, wenn die Oberlausitz erneut zum Zentrum der Kunst- und Kulturszene wird. Das deutschlandweit einmalige Projekt „KunstBUS der Oberlausitz“ verbindet an diesen Tagen faszinierende Kunstorte in der Region, darunter die Welterbe-Stätte Herrnhut, mit einem abwechslungsreichen Programm zum Erleben, Staunen und Mitmachen.

**KUNSTBUS**  
trifft  
**Kammermusikfest  
Oberlausitz 2025**

**16.-17. AUGUST 2025**

6 Schloss Grätz/Hrad Hradišćo (nur Samstag im Rahmen des Open-Air-Konzertes)

5 Schloss Krabnitz/Hrad Krabnica

4 Stadtmuseum Löbau/Městanský muzej Lubij

3 Völkerkundemuseum Herrnhut/Narodopisný muzej Džbánov

2 Herrnhuter Gottesacker/Ochranský hřbitov

1 Zinzendorf-Schloss/Zinzendorf hrad Berthelsdorf

**kunstbus-ol.de**

www.hochkirch.de

**Hochkircher Nachrichten**  
Bukečanske powěšće

**Nächste Ausgabe:** 20.09.2025  
**Redaktionsschluss:** 02.09.2025

**Ansprechpartner für Ihre Werbung:**  
Lausitzer Verlagsanstalt Bautzen,  
Töpferstraße 5, Tel. 03591 2707749  
annette.mietrach@lausitzerverlagsanstalt.de



## AWO Kinderhaus „Sonneneck“ Hochkirch Z pěstowarnje

### Neuigkeiten aus dem Grundschulhort



Am 28.4. zum Montagangebot baute die 1. Klasse unseres Hortes eine Hexe für das diesjährige Hexenbrennen. Mit Unterstützung von Praktikant Paul Friedemann sägen, kleben, hämmern und Schrauben die Kinder eine gruselige anschauenswerte Hexe zusammen. Mit verschiedenen Naturmaterialien wurde sie anschließenden von den Kindern zum Leben erweckt. Dabei haben wir Stroh, Holz und Altpapier

verwendet. Aus gesammelten Altkleiderresten entstand das Hexenoutfit. Die Kinder hatten große Freude am Bastelangebot und unterstützen uns mit großer Begeisterung.

*Das Hortteam der Grundschule Hochkirch*

### Neues aus der Grundschule

Ze zakladneje šule



### Frühlingsprogramm und Wandertag Klasse 1

Am Mittwoch vor Ostern stand für die Klasse 1 ein aufregender Tag auf dem Programm. Zunächst wurde im Schulhort die Bühne bereitet für das einstudierte Frühlingsprogramm. Mit Liedern, einem Gedicht und einem Tanz zeigten die jüngsten Kinder der Grundschule, was sie gelernt hatten und stimmten den Rest der Schule auf das bevorstehende Osterfest ein.



Danach wurden die Rucksäcke geschnappt und die Schuhe geschnürt und es startete der zweite Wandertag. Ziel war, bei schönstem Frühlingssonnenschein, die Schanze in Niethen. Auf dem Siebenbrückenweg ging es durch den Kuppritzer Park immer am Bach entlang zu Schanze. Dort angekommen gab es erst einmal ein ausgiebiges Frühstück. Der Osterhase hatte wohl vom Wandertag gewusst und so wurden Osternester gesucht und schlussendlich auch gefunden. Nach der Möglichkeit auf der Schanze zu flitzen und zu spielen, ging es langsam wieder in Richtung Schule. Als besondere Überraschung gab es im großartigen Garten unterwegs noch als kleine Erfrischung für jeden ein Eis. So gestärkt war der letzte Anstieg nach Hochkirch kein Problem und alle kamen geschafft, aber bestens gelaunt wieder in der Schule an.

*A. Hase, Grundschullehrerin*

### Unsere Exkursion nach Bautzen

Alljährlich fahren die Schüler der 3. Klasse nach Bautzen, um unsere Kreisstadt im Rahmen des Sachunterrichts näher kennen zu lernen. Am 29. Mai war es wieder so weit. Pünktlich um 8 Uhr trafen sich die Schüler, frühstückten gemeinsam und fuhren anschließend mit dem Zug ab Pommritz nach Bautzen. Unsere Exkursion führte uns über die Fischergasse unter der Friedensbrücke entlang zum Hexenhäusel. Von dort aus hatten wir auch einen wunderschönen Blick auf die Alte Wasserkunst. Anschließend gingen wir auf die Ortenburg. Dort erfuhren wir Interessantes über den Rietschelgiebel. Über die Schlosstraße ging es weiter in Richtung Hauptmarkt und Rathaus. Nachdem sich alle auf der Reichenstraße mit einem Eis gestärkt hatten, bestiegen wir den Reichturm. Das war ein tolles Erlebnis. Von dort oben konnte man weit sehen. Einige von uns wollen sogar den Kirchturm von Hochkirch erspäht haben. Unsere Exkursion klang am Gericht auf dem Spielplatz aus. Dort konnten wir ausgiebig toben und spielen, bevor es mit dem Zug wieder zurück ging. Alle Sehenswürdigkeiten wurden von Schülern vorgestellt und alle hatten sich gut darauf vorbereitet. So konnten wir viel Neues erfahren und interessante Geschichten hören.



*M. Herget, Grundschullehrerin*



## Entdeckungstour auf einem Teilstück des Wanderweges Sieben Brücken

Es war wunderschönes Wetter angekündigt und so machte sich die Klasse 2 der Grundschule Hochkirch auf eine Wandertour. Los ging es morgens in Richtung Kuppritzer Park, was unsere erste Station war. Hier gab es erst einmal Frühstück. Frisch gestärkt erkundeten wir den Park nach Spuren des letzten Grundbesitzers des Schosses und Gründer des Parkes. Außerdem frischten wir unsere Kenntnisse aus dem Sachunterricht über Bäume und Pflanzen unserer Heimat auf.

Dann ging es bis zu dem Eisenbahnviadukt mit den Sieben Bögen, durch das der Wanderweg seinen Namen erhielt. Auch hier erfuhren wir interessante Dinge aus der Geschichte der Brücke. Ein Stück weiter kamen wir in Niethen an und nach einem kleinen Aufstieg erreichten wir die ebenso geschichtsträchtige Schanze. Hier wurde eine etwas längere Pause eingelegt, da es viel Platz zum Spielen und Toben gab. Das am Baum hängende Seil verleitete besonders zum Klettern und Schaukeln wie kleine Äffchen. Anschließend gelangten wir auf dem Wall der Schanze entlang wieder hinunter nach Niethen. Bei einem Rundgang durch die Umgebung des Ortes begegnete uns eine Schafherde, welche von drei Bernhardinern lautstark beschützt wurde. Da waren wir ganz schön erschrocken. Auch entdeckten wir noch ein Gehege mit Damwild. Aber Kinder sind halt nicht die leisesten und Wild sehr ängstlich. So nahm es Reiß aus in die hinterste Ecke des Geheges und wir konnten es nur von Weitem sehen. Auf einem anderen Weg ging es dann zurück, nämlich diesmal oberhalb der Pferdekoppel entlang. Der Weg war etwas beschwerlich, da er sehr zugewachsen war. Aber alle haben sich tapfer durchgekämpft und erreichten kurz vor dem Park den Wanderweg wieder und waren sehr erstaunt schon da zu sein. Nach einer letzten Verschnaufpause noch einmal im Park rüsteten wir uns für den Endspurt in die Schule. Dort angekommen zeigte die Wanderapp fast 9 km. Eine super Leistung von allen und ein schöner Tag.

Mancher hat bestimmt noch einen km mehr zurückgelegt, da ja zwischendurch in den Pausen noch gerannt und gespielt wurde. Kinder sind halt unverwundlich.

*A. Rzehak, Grundschullehrerin*

## Die Abschlussfahrt der 4. Klasse

Die Kinder der Klasse 4, ihre Klassenleiterin Frau Bernecker und die Eltern zweier Kinder, Frau Poller und Herr Lochner fuhren vom 14. bis 16.5.2025 gemeinsam auf Klassenfahrt. Am 14.5.2025 um 8:00 Uhr fuhren sie von der Bushaltestelle an der Hochkircher Grundschule los. Sie kamen dann 9:00 Uhr im Schullandheim "Sonnenblick" auf der Hainspacher Straße in Sohland an der Spree an.

Als Erstes frühstückten alle im Garten bei tollem Sonnenschein. Zunächst bemalten sie T-Shirts mit Motiven ihrer Wahl. Nun gingen sie ins Zimmer und bezogen ihre Betten. Dann ging es zum Sohländer Heimatmuseum. Danach waren sie noch auf dem Spielplatz. Die Seilbahn fanden alle besonders schön. Am späten Nachmittag starteten die Kinder in drei Gruppen zur Dorfrallye. Es war sehr warm, eine lange Strecke und unterwegs gab es viele Aufgaben zu lösen.

Dann wurde ein DVD-Abend mit Geschichten von "Spuk unterm Riesenrad" gemacht.

Am zweiten Tag spielten die Kinder Fußball, kletterten im Garten oder machten verschiedene Spiele im Clubraum. Danach gestalteten sie in der Kreativzeit Frühstücksbretchen und Tassen.

Im "Tante-Emma-Laden" haben die Viertklässler Süßigkeiten oder andere Dinge gekauft. Nachmittags unternahmen sie eine Exkursion zu einem Bach, aus dem sie kleine Tiere kescherten. Sie entdeckten Fliegenlarven, kleine Egel, Kaulquappen, Bachkrebse u.v.m. .

Am Abend gab es am Lagerfeuer Knüppelkuchen und Marshmallows. Der 16.5. war der dritte und letzte Tag in Sohland an der Spree. Nach dem Frühstück und dem Sachenpacken hatten alle Kinder noch Zeit zum Spielen im Garten und für Gruppenfotos. Dann fuhren sie zurück mit einem sehr netten Busfahrer.



*Svea Packobnick, Schülerin der 4. Klasse*

## AUFRUF der Grundschule

Das Schuljahr geht zu Ende und damit auch unsere Ganztagsangebote für dieses Jahr. Aus Altersgründen hören einige unserer langjährigen GTA Leiter auf. Wir bedanken uns recht herzlich für ihren Einsatz.

Nun suchen wir händeringend neue Verstärkung. Wir freuen uns, wenn sich interessierte Eltern, Großeltern oder andere Personen finden würden, um uns zu unterstützen und eine AG leiten könnten.

Gesucht werden zum Beispiel eine Leiterin oder ein Leiter einer Bastelgruppe, Sportgruppe, Töpfern, Holzbearbeitung, Schach AG, Theater AG, aber auch für andere Ideen sind wir jederzeit offen. Die AG sollte einmal wöchentlich 60 Minuten umfassen und an den Tagen Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 stattfinden.

*Die Koordinatoren für GTA der Grundschule Hochkirch*

## Schulanmeldung Klasse 1, Schuljahr 2026/2027

Liebe Eltern,

laut Schulordnung Grundschulen § 3 Absatz 1 Satz 1 bis 3 müssen alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, an der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Sie erhalten von uns eine schriftliche Einladung mit Anmeldebogen, der ausgefüllt sein muss.

Außerdem sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Auszug aus dem Sorgerechtsregister bei Alleinerziehenden
- Masernschutz/Impfpass
- Geburtsurkunde

Anmeldetag ist **Montag, der 25.08.2025 von 13.00 – 17.00 Uhr** in der Grundschule Hochkirch. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können auch angemeldet werden.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben und Schulkinder, die zurückgestellt wurden, müssen dennoch an diesem Tag zur Anmeldung nach Hochkirch kommen.

Kinder, die außerhalb des Schulbezirks von Hochkirch wohnen, können ebenfalls bei uns als „Wunschgrundschule“ angemeldet werden, müssen aber auch bei der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet sein.

*S. Kubitz, Schulleiterin der Grundschule Hochkirch*



Der Sommer naht mit großen Schritten, die Temperaturen steigen nun endlich und, auch wenn aktuell dringlich benötigter Regen reichlich fällt, können wir uns über schlechtes Wetter momentan nicht wirklich beklagen. Auch unser Schuljahr neigt sich damit dem Ende entgegen und natürlich bedeutet dies für den Schulalltag eine besondere Priorität: Prüfungsgeschäft. Dabei gilt es wie in jedem Jahr, die gut vorbereitete Klasse 10 durch die für die meisten ersten richtigen, in allen Fällen aber wichtigen Prüfungen zu manövrieren. So wollen vier schriftliche Fächer absolviert werden. In der Fremdsprache Englisch wird die Arbeit sogar noch um einen praktischen Teil ergänzt. Außerdem müssen die zukünftigen Absolventen in mindestens einer mündliche Leistung unter Beweis stellen, was sie an Wissen und Können während der Schulzeit erarbeitet haben. Auch im zehnten Prüfungsjahr gibt es dabei auch Neuerungen. So mussten wir erstmals einen schriftlichen Nachtermin umsetzen - dem Schüler ist dies zwischenzeitlich angemessen gelungen - und schon jetzt können wir zu Protokoll geben, dass bis dato noch nie so viele Prüfungstermine aufgrund von attestierter Krankheit verschoben werden mussten. Unseren Prüflingen soll und wird daraus natürlich kein Nachteil erwachsen. Der Mehraufwand hinter Verschiebungen, Umplanungen und zusätzlichen Erfordernissen in Aufsicht und Umsetzung aber war und ist durchaus erwähnenswert. Umso zufriedener dürfen wir wohl aktuell mit den bisherigen Ergebnissen sein, auch wenn während diese Zeilen entstehen, noch die letzten mündlichen Prüfungstermine ausstehen. Mit Erscheinen des hier vorliegenden Artikels dann aber erhalten (hoffentlich) alle

23 Realschüler der Klasse 10 am 21.06.25 in einem emotionalen Gottesdienst ihren verdienten Realschulabschluss und feiern anschließend ihren Abschluss im Hochkircher Ballsaal entsprechend festlich.



*Klasse 7 lädt zum Tanz - nach dem Segnungsgottesdienst als Abschluss der Brotzeit genießen die Schüler und Familien die wertvolle Gemeinschaft.*

Dort sind wir als Schule ja schon so etwas wie Stammgäste, denn nicht nur, dass wir für die schriftlichen Prüfungen dort optimale Bedingungen finden. Auch größere Veranstaltungen wie unser Segnungsfest im Mai als Abschluss der Bibelarbeit im Rahmen des Projekts „Brotzeit“ in der Klasse 6 und 7 und unsere Elternseminare unter dem Motto „Fit bleiben in der Erziehung“ dürfen wir dort stattfinden lassen. So feierten über 100 Menschen im Mai den großen Segnungsgottesdienst und anschließend ein bewegtes Fest im Ballsaal, bei dem nicht nur köstlicher Kuchen geschlemmt sondern auch das Tanzbein kräftig geschwungen werden durfte. Unser Dank geht hier vor allem an Pfarrerin Elisabeth Süßmitt, allen Helfern und Organisatoren im Hintergrund und natürlich unseren frisch gesegneten Siebtklässlern und ihren Familien für den wundervollen Tag in herrlicher Gemeinschaft.

Anfang Juni war es dann wieder soweit. Unser Elternseminar ging in die dritte Runde. Eingeladen hatten wir diesmal einen alten Bekannten. Michael Stahl hatte unsere Schule zuletzt 2019 besucht und damals bereits nicht nur Herzen bewegt. Nun berichtete der frühere VIPBodyguard, Kickbox-Meister und Gründer erneut aus seinem Leben und über den Umgang mit Schuld, Versagen und Niederlagen. Dass es bei Erziehung wie in so vielen Lebenslagen immer auch um Beziehung - nicht zuletzt um die Beziehung zu unserem Herrn und Bruder Jesus Christus - geht, wird in Michael Stahls Vorträgen niemand überraschen. Am Folgetage kamen dann im Rahmen des Präventionstags unsere Klassen 6-8 ins Denken, Staunen und Schwitzen denn Michael Stahl legte für sie, unterstützt durch die Trainer des Lerne Kämpfen e.V. Bautzen einen eindrucksvollen Trai-

ningstag in der Sporthalle auf. Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung, Selbstwahrnehmung aber auch die Achtung und der Respekt gegenüber anderen und anderer Grenzen spielten dabei erneut wichtige Rollen. Vielen Dank auch an dieser Stelle für allen Einsatz im und für ein christliches Miteinander.

Wenn dann endlich das Prüfungsgeschehen beendet sein wird, die letzten Noten gemacht sind und auch die letzte Schulwoche mit Sport-, Schwimm- und Klassentagen gut gefüllt wurde, warten auf alle die sicher wohlverdienten Sommerferien.

Schon jetzt freuen sich sicher viele nicht nur darauf sondern auch auf unseren großen Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresanfang, zu dem ich alle Mitglieder und Freunde der Schulgemeinschaft der Evangelischen Oberschule Hochkirch herzlich einladen möchte. Der Gottesdienst beginnt am 10. August um 14.00 Uhr, im Anschluss gibt es Gelegenheit, die erlebnisreichen Ferien bei Kaffee und Kuchen in guter Gemeinschaft am Schulhaus auszuwerten.

Fast unmittelbar danach, geht es dann vom 24.-27.08. auf große Pilgerfahrt ins Kloster Volkenroda - alle Mitreisenden und ihre Eltern erhalten dazu zeitnah vorab nochmals die wichtigsten Informationen. Gerne dürfen Sie für dieses Großprojekt und eine segensreiche Zeit vor Ort beten. Für Ihren Sommer, den ggf. anstehenden Urlaub und das dafür beste Wetter wünsche ich entspannte Erlebnisse, schattige Plätzchen mit sonnigen Aussichten und ganz persönlich Zeit für die wichtigen Dinge und Menschen Ihres Lebens. Bleiben Sie behütet.



*Das Kloster Volkenroda wartet bereits auf die über 150 Pilger der EVOSH - und wir sind auch schon voller Vorfreude auf diese wertvolle Zeit.*

*T. Merzel, Schulleiter*

nisreiche Stunden. Ein Bericht mit Fotos wird in der nächsten Ausgabe folgen.

Liebe Anwohner, wir hoffen auf Ihr Verständnis, wenn die Mitglieder der Jugendfeuerwehren bei Spiel und Teamarbeit etwas lauter sind.

Mit kameradschaftlichem Gruß

*Jugendfeuerwehr Hochkirch*

**130 JAHRE  
TAG DER  
OFFENEN TÜR**

**FEUERWEHR  
HOCHKIRCH  
1895**

**28.06.2025**  
Beginn: 13 Uhr

**Euch erwarten:**

- Einblicke rund um die Feuerwehr
- Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Kinderanimation
- 15 Uhr großer Spaßwettkampf der Feuerwehr am Teich
- kulinarisches vom Grill, Kaffee und Kuchen, Eiswagen, Getränke
- gemütliches Beisammensein am Abend

unterstützt durch:



**Feuerwehr Hochkirch**  
Bukečanska wohnjowa wobora



**Jugendfeuerwehr Hochkirch**

Unsere Zeltlager, welches traditionell aller 2 Jahre in Hochkirch stattfindet, wird an dem Wochenende vom 20. Juni bis zum 22. Juni sein. Wir

starten am Freitag ab 16.30 Uhr mit dem Zeltaufbau an der Turnhalle Hochkirch. Sonntag wird gegen 11.00 Uhr unser Abschluss sein. Wir hoffen auf schönes Wetter und erleb-

**130 Jahre Feuerwehr Hochkirch - Tag der offenen Tür und Wettkampf**

Am 28.06.2025 laden wir alle großen und kleinen Feuerwehrbegeisterten zu unserem Tag der offenen Tür, mit Spaßwettkampf anlässlich unseres 130 jährigen Jubiläums ein. Euch erwarten in diesem Jahr Einblicke in die Feuerwehr, ein Spaßwettkampf der Feuerwehren am Dorfteich, Kinderschminken, eine Hüpfburg und andere Kinderanimationen.

Ihr seid an dem Tag ausreichend versorgt mir Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchen, Eis, Waffeln und Crepes, sowie ein einladendes Getränkeangebot.

Am Abend laden wir euch zum gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus, mit Lagerfeuer ein.

Parkplätze stehen auf der Drachenwiese zur Verfügung. Wir freuen uns sehr euch „Willkommen“ zu heißen!



## Rückblick Hexenbrennen in Hochkirch 2025

Dank unserer Dorfjugend war es Feuerteufeln dieses Jahr nicht möglich unseren Haufen vorher abzubrennen. Wir konnten zum Hexenbrennen einen schönen Haufen mit vielen liebevoll gebastelten Hexen bestaunen.

## Neues aus den Vereinen Z towarstwow



### Kulturförderverein Hochkirch e.V.

## Unser Maibaum/Náša meja

In der letzten Ausgabe haben wir darüber informiert, dass auch dieses Jahr wieder ein Maibaum an gewohnter Stelle stehen wird. Weiter haben wir über die Vorbereitungen und das Rahmenprogramm berichtet und unsere Einwohnerinnen und Einwohner aufgerufen, hier und da das Vorhaben zu unterstützen. Viele fleißige Helfer waren dabei, als Äste und Zweige geschnitten werden mussten, die Girlande gewunden wurde und die notwendigen Arbeiten auf dem August-Bebel-Platz erfolgten. Das alles in der Osterzeit und am 30. April stand der Hochkircher Maibaum.

Am Sonnabend, dem 24. Mai 2025 dann der Höhepunkt: **Maibaumwerfen verbunden mit einem Familienfest im Konzert- und Ballhaus.**

Wieder war es notwendig, viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter zur Mitarbeit zu begeistern, Partner zu finden, Genehmigungen einzuholen, Waren zu besorgen und so weiter und so fort. Um es vorweg zu sagen, der Aufwand war gerechtfertigt, unsere ca. 120 Gäste erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik und Tanz, den Auftritt unserer Trachtengruppe incl. einer Fotoschau und einem extra Kinderprogramm mit "Liederliesel und Leichtfuß". Der Posaunenchor und die Gruppe "Serbska reja" (Sorbischer Tanz) begleiteten Tanz und Gesang auf dem August-Bebel-Platz. Gemeinsam mit der Gruppe "Serbska reja" zog die Trachtengruppe danach in den geschmückten Saal. Dort lud die Band zum Mittanzen ein, was begeistert angenommen wurde und für gute Stimmung sorgte. Auch für das nächste Jahr möchten wir gern die "Serbska reja" für

das Maibaumwerfen gewinnen. Bei Kaffee und Kuchen, Grillwaren und einem Glas Bier oder Wein ging es gemütlich zu. Unser Dank gilt allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben, im Vorfeld, im Hintergrund, vor und hinter den Kulissen und an den besagten Nachmittagen und Abenden. Danke und Anerkennung auch an die Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, dem Feuerwehrverein, der Oberlausitzer Entsorgungsgesellschaft, der Evangelischen Kirchgemeinde, der Evangelischen Oberschule, dem Sächsischen Staatsforst und allen anderen in irgendeiner Form Beteiligten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, auch wenn dann wahrscheinlich der Busplatz aufgrund von Baumaßnahmen nicht zur Verfügung stehen wird.



*Ihre "Serbska bjesada"/"Sorbischer Gesprächskreis" und Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.*

## Hochkirch tanzt in die Nacht

Bereits zum dritten Mal in Folge laden wir alle zu einer Tanzveranstaltung ein, die Spaß am Tanzen haben – ganz gleich, ob mit dem klassischen Ein-zwei-Tipp oder etwas fortgeschrittenen Schritten. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf viele tanzbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

**Hier die wichtigsten Informationen:**

**Datum:** 13.09.2024

**Ort:** Konzert- und Ballhaus Hochkirch | DJ: Ray  
Schauen Sie gern auf unsere Internetseite:

[www.kulturfoerderverein.de](http://www.kulturfoerderverein.de)

**Kartenvorverkauf unter:**

[hochkirch.tanz@kulturfoerderverein.de](mailto:hochkirch.tanz@kulturfoerderverein.de)



**Hochkirch**  
*tanzt in die Nacht*

**Samstag, 13.09.2025**  
**Konzert- und Ballhaus Hochkirch**

**Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr**  
**Kartenvorverkauf: 15 € p.P.**  
**Abendkasse: 18 € p.P.**

Ein Tanzabend für alle,  
die Lust am Tanzen haben.

Kartenvorverkauf und Tischreservierung unter:  
[hochkirch.tanz@kulturfoerderverein.de](mailto:hochkirch.tanz@kulturfoerderverein.de)



## Herbstkonzert im Ballhaus

Wir laden alle Musikliebhaber zum traditionellen Herbstkonzert am Sonntag, dem 2. November 2025 recht herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein Konzert mit der überregional bekannten Blasmusikkapelle "Horjany". Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor, mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

*Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.*

## Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

### Neues von der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

Bevor die Urlaubszeit beginnt, ein paar Informationen aus dem Vereinsleben der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e. V.“. Zum Frühlings-singen in Breitendorf trafen



wir uns mit dem Posaunenchor Hochkirch. Gemeinsam wurde musiziert und gesungen. Unser Publikum konnte sich über Kaffee und Kuchen freuen, welches die vielen fleißigen Helfer bereitstellten.

Danken möchten wir dem Posaunenchor für das gemeinsame Singen, aber auch den Kameraden der Feuerwehr in Breitendorf, die den Auf- und Abbau der Tische und Bänke sowie die Bewirtung der Gäste bewerkstelligten.



Dieses Frühlings-singen war wieder ein sehr schöner Nachmittag bei bestem Wetter und wir hoffen, dass man bald wieder zu einem gemeinsamen

Musizieren zusammenkommt.

Da wir als Verein ja ein „feierwütiges“ Völkchen sind, wurde auch der 60. Geburtstag unserer Katrin entsprechend mit gutem Essen und Getränken gefeiert. Katrin ließ sich nicht „lumpen“ und servierte vom Feinsten. Danke dir, liebe Katrin.

Da unser Verein sich ständig weiterentwickeln soll, suchen wir weitere Mitsänger.

Vielleicht haben auch Sie Lust, mit uns zu singen.

Jeden Dienstag wird uns in Breitendorf das Gebäude der freiwilligen Feuerwehr von der Gemeinde Hochkirch bereitgestellt, um dort zu üben. In der Gemeinde Hochkirch sind viele Vereine angesiedelt, das Vereinsleben wird also auch durch die Gemeinde gefördert.

Im Juni ist unser nächster Auftritt in Steinigtwolmsdorf beim 10. Oberlausitzer Heimattreffen. Dieses Heimattreffen findet im Rahmen des 775-jährigen Ortsjubiläums der Gemeinde Steinigtwolmsdorf unter dem Motto „Su schiene is derheeme“ statt. Bei den Veranstaltungen des Lusatia-Verbandes steht die Oberlausitz im Mittelpunkt.

Wichtig ist es doch, Traditionen zu leben.“ Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht.“, ist ein berühmtes Zitat von Theodor Heuss, den ehemaligen Bundespräsidenten. Seine „Wurzeln“ zu kennen, schenkt Kraft und Stabilität. Darum freuen wir uns, Sie dort zum Mitsingen begrüßen zu können.

*Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“*

## Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.



### Liedernachmittag im Vereinsgarten

Am Sonntag, dem **06. Juli 2025** um 15 Uhr, findet in Hochkirch, Schulstraße 4 wieder das beliebte **Ohrwurm-singen** statt, bei dem alle Generationen gemeinsam Volkslieder und Oldies anstimmen. Texte werden bereitgestellt, Vorkenntnisse sind nicht nötig – Hauptsache man hat Lust auf fröhliches Mitsingen. Dazu wird bei Kaffee und Keksen zu einer gemütlichen Plauderrunde unter dem Kirschbaum eingeladen.

*Helga Biehle*

### Sonderausstellung „Stillgeschwiegen! – Die Vertriebenen in der SBZ und der DDR“

Ebenfalls an diesem „Offenen Sonntag“, dem **06. Juli 2025**, kann ab 14 Uhr wieder die Sonderausstellung „Stillgeschwiegen! – Die Vertriebenen in der SBZ und der DDR“ im Museum Hochkirch, Schulstraße 4 erlebt werden.

Zentrales Thema dieser Wanderausstellung des Bundes der Vertriebenen ist das Schicksal der deutschen Vertriebenen und Flüchtlinge, die nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) gelandet sind und dann in der DDR gelebt haben. Ihr Schicksal verlief anders als das der Vertriebenen in Westdeutschland. Die aus verschiedenen Gründen in der SBZ angekommenen und sesshaft gewordenen Heimatvertriebenen durften sich weder in Selbstorganisationen zusammenschließen, noch zum eigenen oder kollektiven Schicksal bekennen. Die Tabuisierung war total, ihr Schicksal blieb Privatsache, obwohl sie mit rund 4,3 Millionen knapp 25 % der Gesamtbevölkerung darstellten.

*Helga Biehle*

### Busfahrt nach Erfurt, Weimar und Gotha

Wie bereits Anfang des Jahres angekündigt, organisiert der Kulturhistorische Verein vom **03. bis 05. Oktober** eine Busfahrt zu historischen Orten in Thüringen. Besucht werden an diesen Tagen der mittelalterliche Stadtkern von Erfurt, die Goethe- und Schiller-Stadt Weimar sowie das Schloss Friedensstein in Gotha mit seinen Ausstel-

lungen im Stammschloss des Herzogtums Sachsen, Coburg und Gotha, dem barocken Ekhoft-Theater und dessen Festungsanlagen.

Für diese Fahrt sind noch einige Plätze zu vergeben und Interessenten können sich noch bis 30.06.2025 bei Barbara Kersten (0173/3745683 oder [bpjhsner@hotmail.com](mailto:bpjhsner@hotmail.com)) anmelden. Unter dieser Adresse sind auch nähere Informationen über Organisation und Bezahlung der Fahrt zu erhalten.



## SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.



### Wir sagen DANKE Sören!

Im Rahmen des Freundschaftsspiels der Ü35 Mannschaft gegen den SV Traktor Malschwitz (Endstand: 6:3) am Vorabend des Christi Himmelfahrt, gab es am Freitag die offizielle Übergabe der Präsentationsanzüge für die Mannschaft. Auch für die 1. Männermannschaft gab es ein neues „Ziptop“ Oberteil. Der Großzügige Sponsor ist Sören Schmidt. In Hochkirch aufgewachsen, lebt und arbeitet Sören seit vielen Jahren in Atlanta (US-Bundesstaat Georgia) und ihm war es eine Herzensangelegenheit Freunde und Verein zu unterstützen.

## Sport- und Familienfest 29.08. - 31.08.2025



**13. D-JUNIORENCUP**

**21. Juni 2025  
9:30 Uhr**

**SV Grün-Weiß Hochkirch**

SV Traktor Malschwitz - SG Motor Cunewalde -  
BSG Sohland/Oppach -  
SG Großschweidnitz-Löbau - uvm...

**SV Grün-Weiß  
Hochkirch e.V.**

**Mit freundlicher Unterstützung:**

**Gravierwerkstatt Hauschild  
Gemeinde Hochkirch  
Volksbank Dresden-Bautzen  
Mdl. Sachsen Marko Schiemann**

Am 21.06.2025 findet der 13. D-Junioren-Cup auf dem Sportgelände des SV Grün Weiß Hochkirch statt. Das traditionelle Turnier umfasst 10 Mannschaften mit den Jahrgängen 2012/2013. Wir dürfen folgende Mannschaften begrüßen: SV Bautzen, SC Großschweidnitz/Löbau 1. und 2. Mannschaft, SG Motor Cunewalde, SV Traktor Malschwitz, BSG Sohland-Oppach, SV 1896 Großdubrau, SG Wilthen, TSV Weißenberg/Gröditz und natürlich den Gastgeber SV Grün-Weiß Hochkirch. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

*Der Vereinsvorstand*

## **KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V**

### **Die Saison 2024 - 2025 geht zu Ende**

Schon im letzten Artikel wurde über die einzelnen Mannschaften in ihren Spielklassen geschrieben. Nun haben auch die Frauen ihr letztes Punktspiel absolviert. Hierzu musste die Spielgemeinschaft Großdubrau/Rodewitz zum KSV 69 Lauta. Leider mussten die Punkte in Lauta bleiben und die Frauenmannschaft hat sich am Ende den fünften Platz in der Kreismeisterliga erspielt.

Die Sommerpause hat begonnen. Während dieser Zeit werden in den gemieteten Bahnen kleinere Reparaturen vorgenommen und diese für die kommende Saison fit gemacht. Ein kleiner Wettkampf findet jedoch noch statt. Unser U10 Spieler Hans Wagner wird in Begleitung von Thomas Rost

am 01.06.2025 nach Lückersdorf-Gelenau fahren. Hier ist vom Jugendwart des Kreis Keglerverbandes Bautzen ein U10 Turnier angesetzt. Hans muss vor seinem Spiel (4 x 15 Kugeln in das volle Bild) eine Minute Seilspringen und Kniebeuge machen. Wir wünschen ihm eine ruhige Hand und optimale Erfolge.

Nicht nur die Rodewitzer Kegler blicken mit großer Vorfreude auf die kommende Spielsaison. Besonders freut man sich auf die Fertigstellung und Eröffnung des Kultur- und Begegnungszentrums in Rodewitz. Bereits jetzt kursieren zahlreiche Ideen und Vorschläge, was alles im Rahmen dieser neuen Einrichtung umgesetzt werden könnte.

Wir wünschen Ihnen allen einen wundervollen Sommer. Bleiben Sie gesund und genießen Sie Ihren Urlaub in vollen Zügen!

*Der Vereinsvorstand*

**Hochkircher Nachrichten**

Bukečanske powěsće

**Nächste Ausgabe:** 20.09.2025

**Redaktionsschluss:** 02.09.2025

*Ansprechpartner für Ihre Werbung:*  
Lausitzer Verlagsanstalt Bautzen,  
Töpferstraße 5, Tel. 03591 2707749  
annette.mietrach@lausitzerverlagsanstalt.de